

# Der erste Krieg der NATO gegen Jugoslawien. Kein Krieg, keine NATO. : Prof. Michel Chossudovsky

Die Menschen in Serbien dürfen nicht zulassen, dass Philanthropie und NGOs gegen ihr Land arbeiten

<https://www.globalresearch.ca/people-must-not-allow-ngo-work-against-serbia/5882221>

Global Research, 25.03.2025

*Es war der erste offizielle Krieg der NATO gegen ein souveränes Land und wurde im Verbund mit kriminellen Elementen der sogenannten Kosovo-Befreiungsarmee geführt, die mit amerikanischen und deutschen Geheimdiensten zusammenarbeitete. So äußerte sich Michel Chossudovsky, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Ottawa und Gründer des Center for Globalization Research, in einem Interview mit "Politika" am Vorabend des 26. Jahrestages des Beginns der NATO-Aggression gegen Serbien und die Bundesrepublik Jugoslawien über das Ereignis.*

*Die Medien spielten eine sehr wichtige Rolle, sie waren Komplizen – betont Chossudovsky, der 2014 für seine Arbeit über den NATO-Angriffskrieg gegen unser Land mit der Verdienstmedaille der Republik Serbien ausgezeichnet wurde. Er erinnert sich, dass er damals für "Le Monde Diplomatique" schrieb, aber dass er diese Zusammenarbeit beendete, als die Redaktion sich weigerte, einen Artikel zu veröffentlichen, der Beweise für eine Vorstrafe von Hashim Thaci lieferte, sagt Chosudovsky, der als Gast des Belgrader Forums für eine Welt der Gleichen in Serbien ist.*

## Wie sind diese Ereignisse aus heutiger Sicht zu betrachten?

Sie griffen Serbien bzw. die Bundesrepublik Jugoslawien unter dem Vorwand einer humanitären Intervention an, unter scharfer Verurteilung und Dämonisierung von Slobodan Milošević, aber auch des ganzen Volkes. Ich habe schon früher begonnen, mich mit Jugoslawien zu beschäftigen, im Zusammenhang mit dem, was in den 1980er Jahren mit seiner Wirtschaft geschah. Dies führte zu dem, was man einen Bürgerkrieg nannte. Aber es war kein Bürgerkrieg.

Es gab zwei Elemente, die meiner Meinung nach entscheidend waren: Das eine waren die westlichen Medien und wie sie die von den NATO-Truppen begangenen Verbrechen belogen und vertuscht haben.

Das andere Element sind die sogenannten Linken, die "progressiven" Parteien, sowohl in den USA als auch in Westeuropa. Sie stellten die UCK sogar als "Freiheitskämpfer" dar, sie gingen sogar so weit, in diesem Zusammenhang Marx oder Lenin zu zitieren.

Sie sagten sogar, dass die UCK mit dem organisierten Verbrechen in Verbindung stehe, aber sie rechtfertigten es damit, dass sie Geld brauchten, um die Revolution durchzuführen.

Die Propagandamaschinerie hinter all dem war sorgfältig organisiert.

**War es damals, am Ende des 20. und zu Beginn dieses Jahrhunderts, als all dies in Serbien geschah, dass die Macht dieser Maschinerie und des Westens ihren Höhepunkt erreichte?**

Wenn man sich die Chronologie der Ereignisse in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren ansieht, lautet die Antwort: Ja, das war es. Und das war nicht nur auf das Ende des Kalten Krieges beschränkt. Das System der Vereinten Nationen wurde geändert, um dieser Form des Interventionismus Rechnung zu tragen. Sie richteten die gleiche Wirtschaftspolitik gegen Lateinamerika wie zum Beispiel gegen Russland oder die Ukraine.

Und gegen Serbien, also Jugoslawien. In Jugoslawien war der Höhepunkt der Wirtschaftskrise im Januar 1990, in Polen 1989, der sogenannte Big Bang, in Peru und Nicaragua Anfang der 1990er Jahre.

Und wir sprechen zum Beispiel nicht oft über Peru, weil es angeblich eine Demokratie und keine Militärregierung war. Aber es war viel schlimmer als alles, was man sich unter einer Militärregierung vorstellen kann. Die Treibstoffpreise stiegen über Nacht um das 31-fache, was wirtschaftliche und soziale Verwüstungen auslöste.

**Wir sind Zeugen der Einführung grundlegender globaler Veränderungen, die nach dem Sieg von Präsident Donald Trump bei den Wahlen in den Vereinigten Staaten angekündigt wurden, mit der Bereitschaft Washingtons, mit Moskau zu verhandeln, um Frieden in der Ukraine zu erreichen. Kann man sagen, dass die Welt heute dem Dritten Weltkrieg oder der Überwindung der schwersten Krise seit dem Ende des Kalten Krieges näher ist?**

Das ist keine einfache Frage. Es gibt mehrere positive Aspekte in Bezug auf die Verhandlungen mit Russland. Aber sie haben auch Sanktionen gegen Russland verhängt, und die Tatsache, dass sie sich weigern, sich aus russischem Territorium, ich meine Kursk, zurückzuziehen.

Die andere Dimension ist, dass sie sich weigern, in den Medien anzuerkennen, dass die Ukraine von einer Nazi-Regierung regiert wird. Mit Selenskyj als russischem Juden, der nicht einmal Ukrainisch spricht und von einem Nazi-Regime unterstützt wird. Diese Widersprüche werden irgendwann gelöst werden müssen, ebenso wie die Tatsache, dass es 2014 einen von den USA gesponserten Staatsstreich gab.

Ich habe in meinem Leben zwei Militärputsche erlebt: Chile 1973 und Argentinien 1976, die beide von den Vereinigten Staaten gesponsert wurden. In vielerlei Hinsicht waren sie im Vergleich zum US-Staatsstreich gegen die Ukraine im Februar 2014 weniger verheerend.

Heute haben wir viel mehr Informationen darüber, was passiert ist. Wir wissen von dem Telefonat von Victoria Nuland mit dem US-Botschafter in Kiew, Geoffrey Pyatt. Dieses Gespräch wurde durchgesickert und veröffentlicht.

Die bittere Ironie ist, dass dieser US-Putsch von 2014 zwei Nazi-Parteien unterstützte, Swoboda und Rechter Sektor, die ihren Ursprung im Zweiten Weltkrieg während der Nazi-Besatzung der Ukraine hatten. Die Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN) kollaborierte aktiv mit der Wehrmacht und den Besatzungstruppen Nazi-Deutschlands. Die OUN war an der Ermordung der Juden beteiligt, namentlich am Holocaust sowie an den Konzentrationslagern.

Ein weiteres Element der Verhandlungen, das uns zum Anfang zurückbringt, ist, dass Russland nicht zulassen wird, dass sich die NATO so nah an seinen Grenzen ausdehnt.

**Aber was wir jetzt haben, ist eine Kombination aus wirtschaftlichen und bewaffneten Konflikten. Eines der Hindernisse ist, wie Sie in Ihrer Frage angedeutet haben, dass Deutschland, Großbritannien und Frankreich jetzt den Krieg fortsetzen wollen.**

**Warum?**

Dies beruht auf der Tatsache, dass diese drei Länder Stellvertreterregime haben, die von mächtigen Finanzinteressen unterstützt und kontrolliert werden. Und die Politiker sind korrupt.

Es ist auch wichtig anzumerken, dass diese drei Regierungen Hand in Hand mit den Vertretern der Regierungen Obama und Biden gearbeitet haben, die sich weigerten, die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zu Russland zu akzeptieren.

Ich glaube nicht, dass sie sich verändert haben, sie sind mit der Demokratischen Partei in den USA verbunden. Sie werden immer noch von den USA geführt, aber nicht durch die Politik von Donald Trump, sondern von der Demokratischen Partei. Die gesamte Europäische Union ist immer noch dollarisiert, sowohl die EU selbst als auch die einzelnen Mitgliedsstaaten. Sie sind Opfer der amerikanischen Außenpolitik. Drei Persönlichkeiten sind mit mächtigen Finanzinteressen verbunden. Keir Starmer, der seinen Wahlkampf in den Schweizer Alpen, also Davos (2024), geführt hat. Emmanuel Macron ist ein ehemaliger Mitarbeiter der Rothschilds. Die Deutschlandfrage ist von entscheidender Bedeutung. Alle drei sind Verräter an ihren Ländern. Und Olaf Scholz ist mehr als ein Verräter, denn er hat die Zerstörung von Nord Stream 2 zugelassen.

**Haben Sie die Botschaften von Joseph Biden, dass es keine Nord Stream 2-Gaspipeline mehr geben wird, einst als Kriegshandlung gegen Europa angesehen?**

Es handele sich nicht um eine geheime Operation, kündigten Biden und Scholz auf einer Pressekonferenz im Weißen Haus an, falls Russland interveniere.

Rechtlich gesehen handelt es sich bei dem Angriff auf Nord Stream um eine kriegerische Handlung. Aber in Bezug auf Scholz war es Verrat. Auch andere Staats- und Regierungschefs haben gegen die Völker Europas gearbeitet. Es fand ein Wirtschaftskrieg statt, und der Unterschied besteht darin, dass Verbündete aus anderen europäischen und NATO-Ländern benutzt wurden, um Europa zu verarmen und die europäische Identität zu zerstören. Vielleicht ist das der Grund, warum Präsident Trump ein wenig verwirrt ist, weil es ihm schwer fällt zu verstehen, was in der vorangegangenen Zeit passiert ist. Und jetzt, nach der Nord-Stream-Frage, sind drei Länder (Großbritannien) auf dem Weg, Russland den Krieg zu erklären. Und das alles, während sie Opfer eines Wirtschaftskrieges gegen Europa sind, dessen Ziel es ist, die Menschen in die Armut zu treiben. Auch im militärischen Sinne ist der Angriff auf Nord Stream eine kriegerische Handlung, denn sie befindet sich in den Hoheitsgewässern mehrerer europäischer Länder. Und es war eine bewusste Handlung des ehemaligen US-Präsidenten.

**Ist Russland nicht das einzige Ziel dieses Krieges?**

Die USA sind auch ein Krieg gegen die EU. Wir kennen das von der Dollarisierung, deren Exponent die Chefin der EU-Zentralbank, Christine Lagarde, ist, die ebenfalls vorbestraft ist. Die USA bevorzugen Menschen mit Vorstrafen, weil es viel einfacher ist, mit ihnen zu verhandeln. Das sind Netanjahu, Lagarde oder Thaci. Es gibt auch das Vorstrafenregister von General Michael Jackson, das selten erwähnt wird. Er war der Oberbefehlshaber während des Blutsonntags-Massakers in Nordirland in den 1970er Jahren. Die eigentliche Frage ist, warum die NATO eine Person einstellt, die Zivilisten getötet hat und vorbestraft ist. Er war schon aktiv, bevor er 1999 in den Kosovo kam, er war sowohl in Bosnien und Herzegowina als auch in Kroatien. Dies geschah unter dem Kommando der NATO, in einigen Situationen aber auch der UNO.

**Wenn Sie sich die heutige Weltlage ansehen, wie beurteilen Sie die unabhängige und souveräne Politik, die Serbien in den letzten zehn Jahren verfolgt hat? Sorgt sie für Unzufriedenheit bei den westlichen Mächten und könnte sie ein Auslöser für eine sogenannte Farbrevolution sein?**

Das ist eine schwierige Frage, und ich möchte mich nicht in die Innenpolitik Serbiens einmischen. Ich denke jedoch, dass die Menschen in Serbien die Geschichte und die heutige Situation verstehen müssen, die vor allem aus wirtschaftlicher Sicht sehr ernst ist. Die Menschen in Serbien verarmen, die jüngeren Generationen erinnern sich nicht daran, wie Jugoslawien ausgesehen hat. Viele verstehen das nicht, wie auch die Menschen in Europa im Allgemeinen. Dies ist eine Folge der neoliberalen Agenda, die in den späten 1980er Jahren durchgesetzt wurde. Das Land wurde absichtlich zerstört und auseinandergerissen. Damals begann ich, die Wirtschaft Jugoslawiens zu analysieren und verstand, wie katastrophal die Folgen waren. Ich hatte Zugang zu einem internen Dokument der Weltbank, in dem ein Muster der Zerstörung der Wirtschaft, insbesondere des Industriesektors Jugoslawiens, in sehr kurzer Zeit beschrieben wurde.

**Wie?**

Mehr als 600.000 Menschen verloren ihre Arbeit, das Sozialsystem wurde zerstört, und früher war Jugoslawien ein sehr fortschrittlicher Staat, wenn auch blockfrei. Die Menschen müssen verstehen, was für ein Problem der Armut es geschaffen hat, mit dem Mangel an medizinischer Versorgung und allem anderen...

In den 1960er Jahren, als Student, beschloss ich mit Kollegen von der heutigen Universität Rotterdam, das Land zu besuchen und das jugoslawische Modell zu untersuchen. Ich hatte eine Erfahrung, die mir die Augen öffnete, ich wurde krank und ging zum Arzt. Ich fragte ihn, wie viel ich ihm für seine Dienste schulde, und er antwortete: "Nichts, wir in Jugoslawien bieten Gesundheitsversorgung für Menschen, die unser Land besuchen. Heute versorgt der Staat die eigene Bevölkerung nicht mehr wie früher mit Gesundheitsversorgung. Um die Terminologie der Neoliberalen zu verwenden, ist ein Regimewechsel erforderlich. Aber nicht im Sinne eines Individuums, sondern im Sinne eines Systems, etwas, das auf dem IWF, der Weltbank basiert..."

**Welche Rolle spielen die NGOs und Unternehmensstiftungen?**

Mehrere NGOs, vor allem aber auch Unternehmensstiftungen und Philanthropen haben die Protestbewegungen finanziell unterstützt. Das ist in Serbien geschehen. Aber in Wirklichkeit handelt es sich um einen weltweiten Prozess, bei dem sowohl soziale Bewegungen als auch Politiker kooptiert werden. Zu diesen philanthropischen Einrichtungen gehören die Open Society Foundation, die Rockefeller und die Ford Foundation usw., die Schlüsselakteure innerhalb des Finanzestablishments sind.

Eine der wichtigsten Bewegungen dieser Art war "Occupy Wall Street", und sie wurde von der Wall Street finanziert.

Die Menschen, die an den Protesten teilnehmen, wissen nicht, wer sie finanziert. Viele progressive Organisationen, darunter das Weltsozialforum, werden von der Wall Street finanziert. Diese Praxis begann im Jahr 2000 in Brasilien, und diese Organisation, nämlich das WSF, wurde von der Ford-Stiftung finanziert. Wir könnten es "fabrizierten Dissens" nennen, im Gegensatz zu Edward Hermans und Noam Chomskys Konzept, das als **fabrizierte Zustimmung** bezeichnet wird. Diejenigen, die diese Proteste finanzieren, haben die Kontrolle über sie, und jeder Versuch, sie zu untersuchen, führt zu Zensur. Wie kann man eine wilde Bewegung gegen die Wall Street führen und dann die Wall Street bitten, für die Reisekosten zu bezahlen?

**Die Lage in unserer Region hat sich auch fast drei Jahrzehnte nach den Kriegen der 1990er Jahre nicht vollständig beruhigt. Das jüngste Urteil der bosnischen Behörden in Sarajevo gegen den Präsidenten der Republika Srpska, Milorad Dodik, ist ein Beispiel für die erneute Eskalation der Spannungen. Was ist aus Ihrer Sicht entscheidend für die Sicherheit der Region?**

Ich kann diese Frage nicht beantworten, ohne zu sagen, dass Ihr Land seit Anfang der 2000er Jahre unter "neoliberaler Besatzung" steht. Es ist ein Wirtschaftskrieg gegen Serbien.

Das Ziel war es, zu verarmen und zu privatisieren, und die Ursprünge dieser Strategie reichen bis in die späten 1980er Jahre zurück.

Und das Wachstum des BIP geht von weiteren Privatisierungen und ausländischen Investitionen aus. Es bedarf einer Debatte darüber, wie dieses Wirtschaftsmodell modifiziert werden kann. Aber das ist keine leichte Aufgabe, denn ausländische Gläubiger, die diese neoliberale Politik betreiben, sind sowohl in die Manipulation der Protestbewegung als auch der Regierung verwickelt. .

Egal, wie sehr die Menschen protestieren, sie sollten ihre Geschichte verstehen. Ich kann mich nicht zur Innenpolitik äußern, aber ich denke, dass die Voraussetzung für die Entwicklung Serbiens die Tatsache ist, dass Sie jetzt bei Null anfangen. Euer Land wurde vollständig und absichtlich zerstört.

**Glauben Sie, dass diejenigen, die Serbien zerstört haben, auch Spannungen in der Region schüren?**

Ja, das ist der Mechanismus, sobald man anfängt, eine neoliberale Agenda einzuführen, basiert alles auf der heimtückischen Rolle der Gläubiger, die das Land zerstört haben.

Das betrifft die Geldpolitik und die Sozialpolitik. Das Land steht immer noch unter diesem Einfluss.

Ich bin sicher, dass Präsident Vučić diese Logik versteht und darüber besorgt ist. Sehr wichtig ist auch die Erklärung, die er vorhin zur Situation in der Ukraine abgegeben hat. Und wenn es um die Protestbewegung geht, muss sie sich in dieser Situation nicht gegen einzelne Personen im serbischen politischen System richten. Aber dieser Kriegsakt gegen Jugoslawien führte zum Nachkriegsstaat. Und sie hat Kontrollmechanismen etabliert. Die Menschen in Serbien müssen verstehen, was passiert, und dürfen nicht zulassen, dass NGOs gegen das Land arbeiten. Das letzte Vierteljahrhundert war für Serbien die Nachkriegszeit, und die Frage ist nicht, wer

den Krieg vor Ort geführt hat, sondern wer kontrolliert und wer die Fäden gezogen hat, und die gibt es auch heute noch. Man kann Jugoslawien nicht wiederherstellen, aber vielleicht kann man Serbien nach dem Modell wiederherstellen, das vor den 1980er Jahren existierte. Mit anderen Worten, es gab den Zweiten Weltkrieg, und die Serben hatten auch den Dritten Weltkrieg.

**Die Spannungen im Kosovo und in Metochien lassen nicht nach, wo das Pristina-Regime von Albin Kurti täglich mit dem serbischen Volk konfrontiert ist. Dies tut sie seit den Wahlen vom 9. Februar. Ist das ohne die Unterstützung einiger mächtiger internationaler Faktoren schwer vorstellbar?**

Dieses Territorium ist kein souveräner Staat, es ist eine Provinz Serbiens. Es wurde von dem von der NATO KFOR ernannten General **Michael Jackson** besetzt, der zufällig in Großbritannien vorbestraft ist.

Sie wurde vom ehemaligen UCK-Führer Hashim Thaci geführt, der dann Premierminister und Präsident wurde.

Thaci ist vorbestraft, er war in Drogenhandel verwickelt. Und erst nach 20 Jahren wurde er für Verbrechen, die er in den 1990er Jahren begangen hatte, nach Den Haag geschickt.

Ich denke, jetzt ist eine Gelegenheit, insbesondere unter Trump, die Frage der Schließung der US-Militärbasis Bond Steel anzusprechen. Es handelt sich im Wesentlichen um einen US-Stützpunkt. Trump will die Militärausgaben senken, und es ist eine große Militärbasis, deren Unterhalt teuer ist.

**Das Problem ist, dass der Westen Pristina eine Polizei und sogar eine Scheinarmee gegeben hat. Sie sind eine Bedrohung für die Sicherheit, und werden sie vor Ort bleiben?**

Diese Scheinregierung sollte abgeschafft werden. Es ist nicht unmöglich, sie abzuschaffen. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Kosovo-Albaner Opfer amerikanischer Verbrechen waren. Der Antagonismus ist entstanden. Damit ist nicht die Ära Jugoslawiens gemeint, sondern die Rechte des serbischen Staates, zu dem die Provinz gehört. Auch 1999 wurde der Kosovo am meisten bombardiert. Es ist für einige künftige Vertreter des Kosovo schwierig, dies zuzugeben, aber es ist notwendig. Tatsachen zuzugeben, wie die Tatsache, dass viele Kinder aus dem Kosovo nach den Bombenangriffen Krebs bekamen, oder dass die Anfänge des sogenannten Kosovo als Staat eindeutig auf Kriminalität beruhen.

Die USA haben das kulturelle Erbe der Länder zerstört, in denen sie gekämpft haben.

**Fünf Jahre nach der NATO-Aggression im Kosovo und in Metochien kam es zu einem Pogrom, das sich am 17. März zum 21. Mal jährt. Wie gut ist sich die westliche Öffentlichkeit Ihrer Meinung nach dieser Ereignisse bewusst und der Tatsache, dass die Serben auch zwei Jahrzehnte später immer noch ständigen Bedrohungen ausgesetzt sind?**

Aus meiner Arbeit in mehreren Ländern kann ich sagen, dass die Amerikaner das kulturelle Erbe in den Ländern, in denen sie gekämpft haben, angegriffen haben. Sie taten dies im Irak, in Syrien und sogar in Deutschland am Ende des Zweiten Weltkriegs. Und das ist ein Weg, die Identität dieses Volkes und dieses Staates auszulöschen, und das ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Wenn man es aus der

Perspektive des Völkerrechts betrachtet, ist es ein Kriegsverbrechen, es richtet sich gegen Zivilisten, nicht gegen eine Militärbasis. Das Problem ist, dass die westliche Öffentlichkeit nicht ausreichend über die Geschichte informiert ist. Im Zweiten Weltkrieg wurden 90 Prozent Warschaus zerstört, dann auch Städte in Deutschland. Obwohl die Deutschen Warschau zerstört haben, ist die Ideologie die gleiche. Interessant ist, dass in Polen alles wieder aufgebaut wurde, nach den Plänen, die sie hatten, etwas Ähnliches geschah in Berlin, Dresden, sie hatten genaue Pläne und Fotos. Der Wiederaufbau zerstörter Denkmäler ist sehr wichtig, und Serben sind seit dem Mittelalter im Kosovo präsent.